Für Rückfragen der Presse:

Stabsstelle Presse

Tel. 0 41 81 / 214-778
oliver.sander@buchholz.de

Tel. 04181/ 214-784
anna.meuche@buchholz.de

Pressemitteilung vom 29.10.2026

Wohnmobilstellplatz am Holzweg eröffnet

Sechs Stellplätze mit Strom, Wasser und Entsorgungsstation

(am) Bürgermeister Jan Hendrik Röhse hat am 28. Oktober den neuen Wohnmobilstellplatz am Holzweg eröffnet. Wohnmobilreisende finden dort sechs Stellplätze sowie Wasser, Strom und Entsorgungsmöglichkeiten.

Mit dem neuen Angebot am Parkplatz der Nordheidehalle verfügt Buchholz über einen Wohnmobilstellplatz für Tagesgäste. Auf sechs Stellplätzen können Wohnmobile mit einer Länge von bis zu zehn Metern stehen. Neben dem Parken stehen Frischwasser und Strom zur Verfügung, außerdem können Schwarz und Grauwasser kostenlos entsorgt werden. Damit ist der Platz das einzige Angebot dieser Art in der Umgebung für Tagesgäste.

Die Überlegungen für den Standort hatte Bürgermeister Jan Hendrik Röhse Ende 2023 angestoßen. Anfang 2024 entwickelte die Verkehrsbehörde erste Skizzen und ermittelte zunächst Kosten von 120.000 Euro. Ende 2024 stellte die Stadt das Vorhaben bei der LEADER Region Rosengarten vor. Über den Regionalpark Rosengarten erhielt das Projekt Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER in Höhe von 96.000 Euro. Das entspricht 80 Prozent der damaligen Kostenschätzung. Nach der Ausschreibung Anfang 2025 beliefen sich die Baukosten auf 135.000 Euro. Weitere 60.000 Euro fielen für den Wasser und Stromanschluss, das Leistungsverzeichnis sowie die zusätzlich geplante Schwarzwasserentsorgung an. Insgesamt kostete die Umsetzung 195.000 Euro.

Ein Stellplatz kostet 15 Euro für 24 Stunden und kann mit Karte oder per App bezahlt werden. Die Barzahlung am Parkscheinautomaten wird schnellstmöglich ergänzt. Frischwasser kostet zehn Cent je zehn Liter und kann ausschließlich bar bezahlt werden. Für Strom fallen 80 Cent je Kilowattstunde an, die Zahlung ist bar oder per App möglich.

Eine gemeinsame Abrechnung von Stellplatz, Wasser und Strom ist derzeit noch nicht möglich. Eine solche Lösung wird bislang nur auf privaten Campingplätzen angeboten. Die Stadt wird die weitere technische Entwicklung diesbezüglich im Auge behalten.